



**HARALD SCHNEIDER**

**DIE MEISTERSCHNÜFFLER IV**  
**DER VERBOTENE**  
**SCHATZ**

*Interaktiver Kinderkrimi*

DIGITAL

GMEINER



»Klar doch, Leute. Mit meinen Ortskenntnissen kann ich hier in Dresden Pfadfinder ausbilden.« Dabei schwenkst du deinen Reiseführer in der Luft.

»Und wo müssen wir jetzt hin, du großer Pfadfindermeister?«

»Martin Geiers Eltern wohnen in der Polierstraße, das ist hier ganz in der Nähe. Lasst mich mal eine Millisekunde überlegen.«

»Wir müssen den Bahnhof in nördlicher Richtung verlassen, um an den Wiener Platz zu gelangen.« In der Tat packst du nun einen Kompass aus, was ehrlich gesagt hier im Bahnhof schon recht seltsam aussieht. Deine Kameraden folgen dir nach Norden.

[\(Weiter mit 11\)](#)

»Wir müssen den Bahnhof in südlicher Richtung verlassen, um zur Bayrischen Straße zu gelangen.« In der Tat packst du nun einen Kompass aus, was ehrlich gesagt hier im Bahnhof schon recht seltsam aussieht. Deine Kameraden folgen dir nach Süden.

[\(Weiter mit 12\)](#)

(11)

Der Bahnhof ist recht lang. Ihr müsst schon ein paar Meter gehen. Und eure Rucksäcke werden immer schwerer. Endlich gelangt ihr zum Ausgang.

[\(Weiter mit 15\)](#)

Kurz darauf verlässt ihr das große Bahnhofsgebäude und steht unvermittelt auf dem Gehweg neben einer Straße. Deine Freunde bemerken, dass du zögerst.

»Was ist los? Warum gehst du nicht weiter?«, treiben dich Sven und Jenny an. »Unsere Rucksäcke sind viel zu schwer, um so langsam herumzutrödeln.«

Du merkst, wie dir der Schweiß den Rücken runterläuft, wohl wissend, dass dies nicht wegen deines schweren Rucksackes geschieht. Ihr habt den falschen Ausgang genommen. Wie ziehst du dich jetzt am besten aus der Affäre?

»Mannomann, hab ich mir doch glatt einen alten Reiseführer andrehen lassen. Da stimmt ja fast gar nichts mehr. Zum Glück habe ich das noch rechtzeitig bemerkt. Tut mir leid,

Kollegen, wir müssen noch mal durch den Bahnhof, um zum Wiener Platz zu kommen.«

[\(Weiter mit 13\)](#)

»Sorry, Freunde, dass ihr wegen mir einen kleinen Umweg in Kauf nehmen musstet. Wenn wir zu Martins Eltern wollen, müssen wir noch mal durch den Bahnhof, um zum Wiener Platz zu kommen. Ich habe mir nur kurz auf dieser Seite des Bahnhofes die Gegend anschauen wollen. Wer weiß, wozu das noch gut sein kann.«

[\(Weiter mit 14\)](#)